

Realschule Oberaden verabschiedet den Abschlussjahrgang 2024



Am Freitag konnte man an der Realschule Oberaden in viele strahlende Gesichter blicken. In einem harmonischen und feierlichen Rahmen wurden die erfolgreichen Abschlusschülerinnen und Abschlusschüler verabschiedet.

Mit Stolz durften die Eltern und Jugendlichen ihre Realschule verlassen. Ehrenbürgermeister Roland Schäfer verwies in seinen lobenden Worten auf den guten Ruf von Absolventinnen und Absolventen der Realschule Oberaden. Schulleiter Jörg Lange stellte das vorbildliche und respektvolle Miteinander des Abschlussjahrgangs heraus und lobte in diesem Zusammenhang nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch deren Eltern sowie die Kolleginnen und Kollegen.

Nach der Zeugnisübergabe, Präsenten für die Klassenleitungen sowie der traditionellen Ehrung der drei besten Schülerinnen

und Schülern klang die Zeugnisübergabe bei einem harmonischen und vielfältigen Sektempfang aus.

60 junge Frauen und Männer bestehen am Städt. Gymnasium die Abiturprüfungen



Ganz traditionsgemäß marschierten am Freitagnachmittag 60 junge Frauen und Männer unter den Klängen des Triumph-Marsches von Verdi, gespielt vom Bachkreis, in das PZ des Bergkamener Gymnasiums, um dort aus den Händen ihrer Leistungskurs-Lehrerinnen und Lehrer ihre Abiturzeugnisse entgegenzunehmen. Völlig ungewöhnlich war aber das, was davor geschah: Ein kräftiger Regenguss verhinderte, dass das Abi-Foto auf dem Schulhof aufgenommen werden konnte.

Das trübte aber nicht die Freude der jungen Leute über ihren erfolgreichen Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife. Dazu

gratulierten Schulleiterin Dr. Mirja Beutel, für die Stadt Bergkamen der stellvertretende Bürgermeister Kay Schulte, Schulpflegschaftsvorsitzende Jutta Rahn sowie das Beratungslehrerteam Constanze Lieb und Patrick Moldenhauer.

Die Abiturprüfungen erfolgreich bestanden haben:

Rune Ackmann, Nils Ackmann, Aaliyah Alves Guerra, Ivan Bachkov, Jamil Badjie, Mert Basar, Finn Leonard Besler, Helen Blicharski, Luna Marie Bruns, Yigit Çaliskan, Leonard Dambok, Lara El Hajami, Philip Evers, Dennis Fiklistow, Robin Dominik Gebel, Ilona Gerner, Melis Gökce, Caterina Grella, Johannes Grönebaum, Sky Grzybienski, Luca Harringhaus, Luca Maurice Hegerkamp, Tabassom Kadiri, Emilia-Maria Kerner, Max Konradt, Chris Koppe, Beyza Korkmaz, Viktor Jan Kotulski, Angelina Kudla, Jan Frederik Küssner, Dan Le, Jan Tom Lenge, Alicia Nolting, Titas Palubinskas, Amelie Marie Parzyjegla, Fabienne Pasdzior, Jule Pawlas, Jaden Antonio Polifka, Alice Solvejk Reska, Laura Richter, Marie Isabel Richter, Zaynab Rifai, Nils Rikeit, Joline Rinne, Rebecca Roter, Simon Scheffel, Marius Schickentanz, Jan-Philipp Schmidt, Patrick Scholze, Arina Schuck, Merel Maya Sidharta, Michelle Fabienne Skolik, Arzum Ayda Tasören, Pia Thatenhorst, Lara Timmermann, Belana Torkler, Elif Melek Yilmaz, Eren Yöntem, Eda Yücel, Altin Zeqiri.

**Willy-Brandt-Gesamtschule
entlässt ihren starken Abi-**

Jahrgang 2024



In einer feierlichen Veranstaltung im studio theater verabschiedete die Willy-Brandt-Gesamtschule am Freitag den Abitur-Jahrgang 2024. 61 junge Frauen und Männer verlassen die WBGE mit dem Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife, neun von ihnen erreichten eine Durchschnittsnote mit einer 1 vor Komma, eine sogar eine glatte 1.

Das Rahmenprogramm mit der Vergabe der Abiturzeugnisse wurde begleitet von musikalischen Beiträgen der Schüler- und Lehrerschaft der Jahrgangsstufe Q2. Mit dabei die berühmten „Teach Boys“, die bei keiner Entlassfeier fehlen dürfen.

Im Anschluss an die Veranstaltung gab es einen Sektempfang in den Räumlichkeiten der Schulmensa. Hier bestand auch die Möglichkeit zum Erwerb der diesjährigen Abiturzeitung.

Hier nun die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Abi-Jahrgangs 2024:

Nida-Yla Aldikacti, Divine Arikhan, Hannah Aschendorf, Rabia

Aydemir, Niclas Bach, Umutcan Bas, Dila Basoglu, Katharina Brockmann, Ilayda Cark, Dilan Celik, Talia Demir, Elif Eylül Demiröz, Silanur Doganci, Georgios Emmanuilidis, Madlen Fischer, Lena Gburrek, Arda Gezer, Elyesa Göcen, Jordan Goyer, Mustafa Gümüşyay, Mikail Güngör, Lara Huwer, Salih Isik, Antonio Jander, Sebastian Jeismann, Ben Nikolaus Kabitzsch, Emirhan Kalay, Ahmet-Faruk Kaplan, Berfin Karadag, Celina Klein, Aileen-Sophie Koch, Arif-Sevban Kursun, Tabea Landwehr, Hoang Yen Linh Le, Vanessa Lisiecki, Konstantin Massold, Aleksandra Mazus, Yuled Mert, Sami Miri, Eray Muslu, Akasya Nane, Ayca-Elif Olcay, Akin Özbek, Melda Özdemis, Vardges Petrosyan, Dennis Pietryga, Rida Fatima Rind, Josephine Schäfer, Ipek Sekerci, Ciara Simhardt, Ilayda Sönmez, Hyusein Stoyanov, Anna Margarita Szczyrba, Onur Teber, Jannis Tschufenig, Gökdeniz Ücüncü, Yakup Ünal, Luca Fabien Voigt, Jessica Wehrsenger, Lia Wilken, Xenia Wlk, Rahime Nur Yesilcicek.

E-Schrott-Sammlung zum Earth Day erfolgreich: Gymnasium Bergkamen freut sich über Spende



Am Samstag, dem 27. April haben Bergkamener Unternehmen der Kreislaufwirtschaft und die Stadt Bergkamen zusammen mit vielen großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern am Wertstoffhof Bergkamen den „Earth Day“ und den ersten „Bergkamener Tag der Kreislaufwirtschaft“ gefeiert.

Die in diesem Rahmen zugunsten des Städt. Gymnasiums Bergkamen durchgeführte Elektro-Schrott-Sammlung, an der sich neben der Schule, dem Förderverein auch viele Bergkamenerinnen und Bergkamener beteiligt haben, war sehr erfolgreich. Über sechs Gewichtstonnen Elektro-Schrott wurden gesammelt! 4.660 Kg Elektrokleingeräte, 700 Kg Bildschirme und 680 Kg sogen. „Weiße Ware“ (z.B. Waschmaschinen) ergaben zusammen 6.040 Kg Sammelmenge.

Dafür spendete die in Bergkamen ansässige M&R Recycling Solutions GmbH (ehemals SIMS M+R GmbH) 2.500,- Euro, die

Schulleiterin Dr. Mirja Beutel und einige Lehrerinnen und Schülerinnen am Dienstag gerne von M&R-Geschäftsführer Marc Affüpper entgegennahmen. Auch Bürgermeister Bernd Schäfer, GWA-Aufsichtsratsvorsitzender Marco-Morten Pufke und GWA-Pressesprecher Andreas Hellmich freuten sich über dieses tolle Ergebnis.

Die Schule kann die Spende gut gebrauchen und hat sie bereits für die anstehenden Projektstage eingeplant. So wird damit z.B. eine Finanzierungslücke beim Zirkusprojekt geschlossen und ein ca. 20 x 2 Meter großes Wandgemälde an der Turnhalle finanziert. Die Künstler Dustin Schenk und Stefan Gebhardt von KolorCubes aus Kassel werden das Wandgemälde schaffen. Die beiden Künstler sind nicht unbekannt. Ein Pegasus ziert bereits eine Wand am Gymnasium. Das macht offensichtlich Lust auf mehr.

Theaterkurs der Q1 des Bergkamener Gymnasiums lädt zur Aufführung „Unsere kleine Stadt“ ein

Im Pädagogischen Zentrum des Städtischen Gymnasiums Bergkamen wird es am kommenden

Sonntag und Montag, dem 16. und 17. Juni, jeweils um 18.30 Uhr beschaulich. Der Theaterkurs der Q1 führt das Stück „Unsere kleine Stadt“ auf und lässt die Besucher am Kleinstadt-leben in „Grover’s Corners“ teilhaben.

Erzählt wird die Geschichte der Familien Gibbs und Webb, die in der beschaulichen Idylle von Grover’s Corners ihr Leben

verbringen. Es ist aber vor allem auch die Geschichte ihrer Kinder Emily Webb und George Gibbs. Von klein auf wohnen sie Tür an Tür, besuchen die dieselbe Schule, verlieben sich ineinander, wenn sie es nicht immer schon waren. Sie heiraten, bekommen Kinder, bewirtschaften ihre Farm, wie auch alle anderen in ihrer Klein-stadt.

Der Theaterklassiker von Thornton Wilder ist typisch für das epische Theater. Daher wird die Geschichte nicht nur gespielt, sie wird vielmehr erzählt. Es sind die Spielleiter, die die Fäden des Geschehens allzeit in der Hand haben, die Figuren auf der Bühne durch ihr alltägliches Leben begleiten und dabei immer wieder auch nach dem tieferen Sinn des Lebens fragen. „Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen“, stellte die Literaturnobelpreisträgerin Pearl S. Buck, eine Zeitgenossin Thornton Wilders, einst klar. Den Bürgern in Grover's Corners bleibt diese Gewissheit ungewiss. Und wie ist das mit uns...?

Der Einlass erfolgt an beiden Abenden um 18 Uhr, Karten für die Vorstellungen sind ab sofort zum Preis von jeweils 5 Euro im Sekretariat der Schule oder an der Abendkasse erhältlich.

Overberger Grundschule feiert 55. Geburtstag: Mitwirkende an einem Schulfilm gesucht

Die Overberger Grundschule feiert ihren 55. Geburtstag am Freitag, 28. Juni, von 14 bis 17 Uhr auf dem Schulgelände.

Für dieses Schuljubiläum werden noch Personen (ehemalige Lehrkräfte, ehemalige Schülerinnen und Schüler, oder weitere

Personen, die sich mit unserer Schule verbunden fühlen) gesucht, die Interesse haben, am Schulfilm mitzuwirken. Interessierte können sich gerne telefonisch oder per Mail melden: Tel.: 02307/28995-00, melanie.ludwig@overbergerschule-bergkamen.de

Lesepaten unterwegs an der Pfalzschule in Weddinghofen

Die Kreistagsmitglieder Angelika Chur und Jens Schmülling machen dieser Tage gemeinsame Sache als Lesepaten: Im Rahmen einer gemeinsamen, überparteilichen Initiative besuchten Angelika Chur und Jens Schmülling am vergangenen Dienstag die Pfalzschule in Weddinghofen. Und sie kamen nicht mit leeren Händen.

Die beiden Bergkamener Kreistagsmitglieder sind zwei von rund 30 Teilnehmern, die sich einer Idee von Landrat Mario Löhr angeschlossen haben. Jedes Kind der dritten Klassen im Kreis Unna bekommt kostenlos ein Exemplar des Buches „Mission E – Energiesparen mit Ella und Luke“. Das Ziel ist einerseits mit dazu beizutragen, Kinder im Sinne einer nachhaltigeren Zukunft für die Themen Energieverbrauch und Energieeinsparmöglichkeiten zu sensibilisieren. Andererseits die sehr lobenswerte Initiative einer Schülerfirma zu unterstützen. Das Buch ist nämlich das Produkt einer Schülerfirma des St. Christophorus Gymnasiums in Werne; also von Jugendlichen aus und im Kreis Unna gemacht. „Mission E“ erzählt die Geschichte der Geschwister Ella und Luke, deren Eltern Probleme haben, für die Kosten einer bevorstehenden Klassenfahrt aufzukommen. Also versuchen die Kinder selbst, das dafür nötige Geld im Haushalt einzusparen –

und stoßen dabei auf kluge Energiespartipps, die auch bei lesenden Kindern sicher manchen Aha-Effekt auslösen. Die beiden hiesigen Kreistagsmitglieder überreichten nun rund 80 Bücher an die Drittklässler der Pfalzschule, natürlich nicht, ohne zuvor als Lesepaten die ein oder andere Seite vorzulesen.

SPD gewinnt vor der CDU die Juniorwahl zur Europawahl am Städtischen Gymnasium Bergkamen



In diesem Jahr hatte der Q1-Leistungskurs Sozialwissenschaften von Herrn Fahling die besondere Gelegenheit, die Juniorwahl am Städtischen Gymnasium Bergkamen zu organisieren und durchzuführen. Diese simulierte Wahl ermöglichte es den

Schüler:innen, Erfahrungen mit dem demokratischen Prozess zu sammeln und ihr politisches Wissen zu vergrößern.

Die Schüler:innen zeigten sich mit dem Ablauf der Wahl sehr zufrieden. Auch Bürgermeister Bernd Schäfer schaute spontan vor Ort vorbei, lobte das Engagement der Schüler:innen und betonte, wie wichtig der Gang zur Wahlurne für die Demokratie sei.

Dass mit der SPD (18,9 %) und CDU (15,6 %) die beiden größten deutschen Parteien gewinnen konnten, war von der Gruppe erwartet worden. Überrascht zeigten sie sich hingegen vom Wahlergebnis der AfD (15,09 %), die von den Schüler:innen die drittmeisten Stimmen erhielten. Dieses Ergebnis gab Anlass zu intensiven Diskussionen über aktuelle Politik und die Einstellungen der jungen Wähler:innen.

Die Erfahrung rund um die Juniorwahl lässt den LK zu dem Entschluss kommen, dass die Europäische Union und ihre vielfältigen Möglichkeiten auch in jüngeren Jahrgängen altersgerecht thematisiert werden müsste. Wie man so etwas umsetzen könnte, wollen die Schüler:innen mit der Schülerversammlung sowie mit der Fachschaft Wirtschaft-Politik und Sozialwissenschaften diskutieren, denn „Europa betrifft uns alle“ finden sie. Hierzu ist es wichtig den jüngeren Klassen, bis hin zu den älteren Schüler:innen, die Werte der Europäischen Union und die Bedeutsamkeit der Demokratie mitzugeben.

Durch die eigenständige Durchführung der Juniorwahlen, lernte der Sowi LK Verantwortung zu übernehmen und im Team zu arbeiten, wie auch den Ablauf einer Wahl nachzuvollziehen und die Wichtigkeit dieser anzuerkennen. Weiterhin freuen sie sich, die gewonnenen Erkenntnisse der Wahlen in zukünftige Projekte einzubringen und das politische Interesse ihrer Mitschüler:innen weiter zu fördern.

Kulturcafé des Städtischen Gymnasiums Bergkamen gewinnt Demokratiep Preis des Kreises Unna



Preisträger Städtisches Gymnasium Bergkamen. Foto: Max Rolke – Kreis Unna

Die Demokratie lebt von engagierten Demokratinnen und Demokraten und ihren Initiativen und Projekten. Zu oft bleiben sie aber unsichtbar. Das will der Kreis Unna mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) ändern und hat auf Initiative des Kreistags den Demokratiep Preis ins Leben gerufen. Am 5. Juni ist er im Rahmen einer Feierstunde

erstmalig verliehen worden. Drei Gewinner haben je 1.000 Euro erhalten.

„Unsere Demokratie beschreibt die Art und Weise, wie wir leben wollen – in Freiheit und Gerechtigkeit, als Gleiche unter Gleichen“, so Schirmherr Mario Löhr in seiner Begrüßungsrede. „Das alles ist aber nicht mehr so selbstverständlich, wie wir lange geglaubt haben. Deshalb bin ich froh und dankbar für jedes Zeichen zur Verteidigung von Demokratie und Toleranz – und dieser Preis ist ein starkes Zeichen. Er prämiert Haltung, Aktion oder beides zusammen und das ist dringend erforderlich.“

Teilnehmer und Gewinner

Der Demokratiepreis Kreis Unna würdigt Menschen, Vereine oder Initiativen, die in herausragender Weise das Thema Demokratie aufgreifen. Er prämiert Initiatoren von Aktivitäten oder Projekten, die sich für den demokratischen Zusammenhalt und eine vielfältige Gesellschaft sowie gegen jede Form von Antisemitismus, Ausgrenzung, Diskriminierung und Extremismus einsetzen.

Gewinner des mit je 1.000 Euro dotierten Demokratiepreises sind:

Kulturcafé des Städtischen Gymnasiums Bergkamen

Zuflucht Bönen e.V.

Projekt „Wer war Heinz Mayer?“ des LK GE des Friedrich-Bährens-Gymnasiums Schwerte

Insgesamt 14 Personen, Vereine und Initiativen haben den Kriterien entsprechende Bewerbungen eingereicht und sind in die Bewertung aufgenommen worden. Neben den drei Siegern gehörten zu den Kandidaten:

Unna WeltOffen

Café Chaos

Patenschaftskreis für Flüchtlinge Fröndenberg

Bündnis Demokratie Fröndenberg

#Vielfaltverbindetkamen/Pro Mensch

Interkulturelles Frauencafé (Ev. Kirchengemeinde Werne)

Rock & Words

Anne Frank AG des Ernst-Barlach-Gymnasiums

Bündnis Schwerte gegen Rechts

WEREmember AG Anne-Frank-Gymnasium Werne

SV der Gesamtschule im Gänsewinkel Schwerte

Übergeben hat die Preise und Urkunden Landrat und Schirmherr Mario Löhr gemeinsam mit Alfred Buß, dem Sprecher der Jury mit dem KI vor geladenen Gästen im Rahmen einer Feierstunde im Kreishaus. Rund 100 Personen verfolgten vor Ort die Feier und hörten Musik der Neuen Philharmonie Westfalen, die mit einem kleinen Ensemble angereist war.

„Uns hat es große Freude gemacht, die vielen Beiträge zu sichten“, so Jury-Sprecher Alfred Buß bei der Feierstunde. „Es ist schön zu sehen, wie viele demokratisch geprägte Initiativen es gibt und die Menschen kennenzulernen, die das mit Leben füllen. Ich hoffe, dass sich viele Nachahmer finden.“

Die Jury

Der Sprecher der Jury ist Alfred Buß, Altpräses der Evangelischen Kirche von Westfalen. Er hat gemeinsam mit Herbert Krusel (CDU), Michael Makiolla (Landrat a.D.), Julian Purwin (Bezirksschülerversammlung), Siegrid Reihls (SPD), Kirsten Reschke (B90/ Die Grünen im Kreistag) und Alexandra Khariakova (Jüdische Gemeinde Kreis Unna) die Sieger ausgewählt. PK | PKU

Farbe bekennen: Europäischer Schulhof am städtischen Gymnasium



Farbe bekennen: Am 4. Juni nahm Bürgermeister Bernd Schäfer gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des städtischen Gymnasiums, der Schulleiterin Dr. Mirja Beutel und der Europabeauftragten der Stadt Natalja Wilde an einer Sprühaktion der Let's Europe Kampagne teil.

Mit bunten Farben gestalteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Schulhof des Gymnasiums und setzten damit ein Zeichen für ein starkes und vereintes Europa. Die Aktion steht im Rahmen der Let's Europe Kampagne des Regionalverbandes Ruhr (RVR), die sich für die Stärkung der europäischen Werte einsetzt.

„Politische Bildung und Demokratieförderung sind gerade in Zeiten von Krisen und Konflikten wichtiger denn je“, betonte Bürgermeister Schäfer. „Die Let's Europe Kampagne bietet eine

tolle Möglichkeit, jungen Menschen die Bedeutung Europas näherzubringen und sie für die Zukunft zu begeistern.“

Neben der Sprühaktion wird das Gymnasium auch eine Juniorwahl durchführen, die von einer Ausstellung der Stadt Bergkamen mit Fördermitteln der Landesinitiative Europa-Schecks begleitet wird. Diese Aktionen sollen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, sich aktiv mit Europa auseinanderzusetzen und ihre eigene Meinung zu bilden.

Die Stadt Bergkamen unterstützt die Let's Europe Kampagne aktiv und fördert die Zusammenarbeit mit ihren europäischen Partnerstädten. „Es ist wichtig, dass wir uns gemeinsam für die Zukunft Europas einsetzen“ so die Europabeauftragte der Stadt, Natalja Wilde.

Intensivförderung zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit für die 4. Jahrgänge der Grundschulen

Schwimmen in intensiver Form wird es im Juni für ca. 150 Kinder der Bergkamener Grundschulen geben. Für sie gibt es innerhalb von einer Woche an jedem Tag die Möglichkeit zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit.

Ausgangspunkt dieser Schwimmförderung ist das Programm „Aktionswoche Schwimmen“, das durch das Land NRW initiiert worden ist. Für Bergkamen ist das Ziel, dass Kinder in den 4. Jahrgängen, die im Sommer auf eine weiterführende Schule wechseln, mit einem Schwimlabzeichen in der Hand an ihre neue

Schule kommen. Nach der Erfahrung der Pädagogen fehlt oft nur noch ein kleiner Schritt, um die Schwimmfähigkeit nachweisen zu können. Dieser Schritt soll mit der Intensivbetreuung erreicht werden.

Zu Beginn des neuen Schuljahres wird es dann einen Erfahrungsaustausch mit den Bergkamener Grundschulen geben, bei dem eine mögliche Wiederholung der Aktionswoche thematisiert wird.

Los geht es vom 10.06. bis 14.06.24 für die Pfalzschule, die Overberger Schule und die Jahnschule. Die zweite Woche vom 24.06. bis 28.06.24 geht es für die Schillerschule, die Preinschule und die Gerh.-Hauptmann-Schule in das Wasser im Bergkamener Hallenbad.